

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

da die **7-Tages-Inzidenz** im Landkreis Göppingen nun den dritten Tag über **200** liegt, gehen wir davon aus, dass ab Montag wieder auf **Fernunterricht** umgestellt wird. Die **Notbetreuung** in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 sowie die **Abschlussklassen** 10 und 9G sind hiervon weiterhin **ausgenommen**. Für die **Teilnahme am Präsenzunterricht** gilt aber ab sofort die **Testpflicht**, das bedeutet, die Schülerinnen und Schüler werden **zweimal pro Woche zur Selbsttestung in der Schule angeleitet.** Dafür muss zwingend die Ihnen über den Schulmanager am 14.4.21 zugeschickte **Einverständniserklärung zum Testen** ausgefüllt und am ersten Tag in die Schule mitgebracht werden. Ansonsten ist keine Teilnahme am Präsenzunterricht möglich.

Die **Notbetreuung** richtet sich weiterhin ausschließlich an die Familien, in denen die Erziehungsberechtigten tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Auch hier gilt die Testpflicht. Sollten Sie Notbetreuung benötigen, so **melden Sie Ihr Kind über die angehängte Umfrage wieder an. Schicken** Sie zudem die **Einwilligungserklärung** zur Testung direkt an das Sekretariat über den Schulmanager (Nachricht an Marija Pfahler) bzw. per Mail an <u>sekretariat@raichberg-rs.de</u>.

Für die Klassenstufen 5 – 9 finden wie bisher Onlinebesprechungen über Teams statt. Es gilt Teilnahmepflicht.

Aktuell ist uns nicht bekannt, in welchem Rahmen **schriftliche Leistungserhebungen** in Präsenz möglich sein werden. Daher sind bis auf Weiteres auch keine KA-Termine im Schulmanager für die Klassen 5 - 9 ersichtlich. Sobald wir weitere Informationen dazu haben und die Möglichkeit zu Klassenarbeiten in Präsenz (evtl. im Nachmittag) gegeben ist, erscheinen die Termine dann auch im Schulmanager.

Ausblick Wechselmodell ab einer Inzidenz unter 200

Für den Wechselunterricht haben wir uns für das folgende Modell entschieden: Die Klassen 5, 7 und 8 sowie 6, 9 und 10 kommen als ganze Klassen im 14-tägigen Wechsel in die Schule. Dafür stehen dann große Zimmer, in denen der Mindestabstand von 1,5m zwischen den Schülern (Einzeltische) eingehalten werden kann, zur Verfügung. Für die Woche vom 10.-12. Mai ist für die Klassenstufen 5 – 9 reiner Fernunterricht geplant, für die Abschlussklassen ist für die Zeit ab dem 10. Mai die Prüfungsvorbereitung in Präsenz vorgesehen.

Testpflicht unabhängig von Inzidenz

Für alle Klassen wird dann auch die Testpflicht unabhängig von der Inzidenzzahl gelten. Die Tests werden von den Lehrern angeleitet und finden in den ersten Unterrichtsstunden montags und donnerstags statt. Die Lehrkräfte sind für die Testung qualifiziert geschult. Es gilt für alle Klassenstufen: Wer am Testtag der Klasse krank ist, muss den Test, sobald er wieder am Unterricht teilnehmen kann, nachholen. Dazu kommt der Schüler vor Unterrichtsbeginn in den oberen PC-Raum.

Wir hoffen sehr, dass die Zahlen es bald zulassen und wir mit dem Wechselmodell starten können. Über die genaue Ausgestaltung des Wechselmodells erhalten Sie dann noch weitere Informationen, sobald wir wissen, wann dieses starten kann.

Bleiben Sie und Ihre Familien weiter gesund.

Mit freundlichen Grüßen